



BUCHVORSTELLUNG

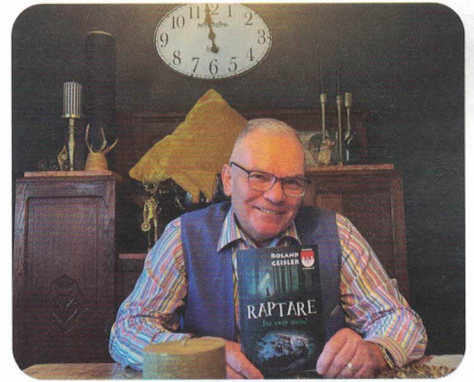
„Raptare ... für ewig mein!“ – Der neue „Dadord in Frangn“

Ein wahres Meisterwerk gelang dem fränkischen Autor mit seinem 7. „Dadord in Frangn“. „Raptare ...für ewig mein!“ ist keine Liebesgeschichte, sondern hier steigt Autor Roland Geisler wieder in die Tiefen der fränkischen Kriminalgeschichte ein. 33 Jahre arbeitete Geisler selbst als Ermittler und so basieren seine Inhalte auf wahren Geschichten mit Fiktion. Gelungen findet der Leser Einblick in polizeiliche Tätigkeit, obwohl der mittelfränkische Autor in seinem Buch nur so viel verrät, dass die Verschwiegenheitspflicht nicht verletzt wird. Während der Coronapandemie wird eine erschreckend hohe Zahl an Kindesentführungsfällen in Nordbayern vermeldet. Was hat das zu bedeuten? Die Spuren führen die Kriminaler in den Süden von Nürnberg. Was ist in Wendelstein los und welche Rolle spielt dabei Pyrbaum und Sperberslohe? Hängt das mit der Entführung im Frankencenter in Nürnberg zusammen? Bei der hohen Anzahl von Entführungen im Frankenland stehen die Beamten vor mehreren Rätseln. Geht es hier um Entführung auf Bestellung? Weitere Entführungsfälle tauchen auf, der Kreis reicht von Neumarkt bis Regensburg. Zieht der

Fall so weite Kreise oder handelt es sich um Zufälle?

Wo sind die verschwundenen Kinder abgeblieben? Dann tauchen die ersten Kinderleichen auf. Die Mordkommission der Kriminalpolizei tappt lange im Dunkel, dann endlich eine erste heiße Spur südlich von Nürnberg. Die eigens für diesen Fall eingerichtete „Moko Faberwald“ soll Licht ins Dunkel bringen. Schorsch Bachmeyer und sein Team der PP Mittelfranken - K11 sind gefordert.

Eine rasante Jagd gegen die Zeit beginnt, welche durch passgenaue Einblicke den Leser auf eine Reise in die tiefsten menschlichen Abgründe entführt, die das Leserherz schneller schlagen lassen. Das Ermittlerteam um Schorsch Bachmeyer leistet hervorragende Arbeit bei der Suche nach den spurlos verschwundenen Kindern. Die mitreisende Spannung über jedes weitere neue Detail zur Lösung des Falls wird nur noch von den schockierenden mörderischen Gedankengängen und Verhaltensweisen der Antagonisten übertroffen. Die Thematik der Kindesentführung welche sich durch Fakten, Zahlen und persönliches Wissen von der reinen



Fiktion abhebt, lässt den Leser eine ganze Palette an menschlichen Emotionen durchlaufen.

Eine aufregende und spannende Jagd der Polizei von Ort zu Ort, in denen wenige Minuten eine große Rolle spielen. Die Handlungsorte von Band VII sind diesmal: Nürnberg, Lauf.a.d. Pegnitz, Wendelstein, Sperberslohe, Oberhembach, Pyrbaum, Allersberg, Eichstätt, Ezelsdorf, Neumarkt, Schwarzenbruck, Feucht, der Brückkanal, das Schwarzachtal und ein ominöses Jagd-schloss in Oberfranken.

Ein Buch, in dem flüssig zu lesen ist, was in der Metropolregion und im südlichen Landkreis passiert. Ganz nebenbei erfährt man, welche kulinarischen Köstlichkeiten in Franken beliebt sind und hervorragend schmecken, denn es ist wichtig, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Und was „QAnon“ damit zu tun hat, erfahren sie im 7. Band des „Dadord in Frangn“.

Ab sofort ist das Buch im Handel erhältlich:

E-Book 9,99 Euro – Softcover 15,95 Euro; ISBN: 978-3-00-076390-8

Das lange Warten hat ein Ende Schorsch Bachmayer ermittelt wieder.

Pünktlich zur Weihnachtszeit führt der Autor Roland Geisler seine Leser abermals in Abgründe menschlichen Fehlverhaltens. 33 Jahre war der Allersberger Autor selbst Ermittler. Als echter Kriminalbeamter war Geisler unter anderem beim Zollfahndungsamt Nürnberg. Neben den Schwerpunkten im Waffen- und Sprengstoffbereich war er auch in der Terrorismusbekämpfung eingesetzt. 2009 hospitierte der Beamte beim Bundeskriminalamt - ST 24 Abteilung Staatsschutz - in Meckenheim. Bis zu seinem Ruhestand 2012 war Geisler im Ermittlungsreferat des Generalbundesanwalts im Bereich Proliferationsbekämpfung tätig.

Der Idee für den mittlerweile 7. Band der Krimireihe liegt eine Fallbearbeitung des Bundeskriminalamtes zu Grunde. In den letzten fünf Jahren verschwanden im Durchschnitt rund 15.800 Kinder pro Jahr (Quelle: www.bka.de). Eingebaut in das Geschehen steht die Nürnberger Mordkommission vor mehreren Rätseln. Was sind die Hintergründe des Geschehens und was hat QAnon damit zu tun? Ist ein Ableger dieser Bewegung im Frankenland angekommen? Ein realitätsnaher Fall aus dem Arbeitsalltag eines Ermittlers. Wahre Geschichten verbunden mit Fiktion bieten Spannung, aber auch einen Mehrwert für den Leser.

Lob für seine Werke bekam Geisler nicht nur von Strafverfolgern aus der Region und aus Oberfranken. Der Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth nannte ein Werk seiner Reihe "ein Meisterstück der Kriminalliteratur".

Mehr zum Autor findet man unter www.dadord-frangn.de

